

Guidelines Fairplay

Grundsätze für faires und respektvolles
Miteinander im Handball

Leiter Schiedsrichterlehrwesen



Guidelines Fairplay

Ausgangslage

Die meisten Beteiligten bei Handballspielen verhalten sich sehr fair und korrekt. Emotionen gehören zum Handball und sind im Rahmen normaler Maßstäbe ausdrücklich erlaubt.

Soziale Medien

In Zeiten sozialer Medien wird Fehlverhalten schnell öffentlich. Daher informieren wir frühzeitig über unsere Guidelines und die Konsequenzen von unsportlichem Verhalten.

Rechtliche Grundlage

Regeln **8.7 bis 8.10** sowie das Auswechselraum-Reglement. Schwerwiegendere Vergehen können unmittelbar zu einer **2-Minuten-Hinausstellung** oder zur **roten (und blauen) Karte** führen.

Das Problem

Reaktionen gegenüber Schiedsrichter*innen und Gegner*innen fallen häufig zu stark und destruktiv aus – das schadet dem Image unseres Sports und der Gewinnung neuer Schiedsrichter*innen.

Konsequenteres Eingreifen

Schiedsrichter*innen und technische Delegierte werden ermutigt, bei unangemessenem Verhalten früher und konsequenter einzugreifen – auf dem Spielfeld und im Auswechselbereich.

Wichtiger Hinweis

Fehlverhalten nach Spielende ist stets **in einem schriftlichen Bericht zu melden**. Veranstalter sind ausdrücklich aufgefordert, für ausreichende Sicherheit zum Schutz aller Beteiligten zu sorgen.

Was ist (weiterhin) erlaubt?



Anfeuern & Jubeln

Kurzzeitiges Aufstehen und Anfeuern von Spieler*innen und Mannschaftsoffiziellen nach positiven Aktionen – sowohl im Angriff als auch während der Abwehrarbeit.



Spontane Reaktionen

Kurze, spontane normale Reaktionen auf Schiedsrichterentscheidungen sind erlaubt, sofern sie im angemessenen Rahmen bleiben. **Keine Beleidigungen**, kein übermäßiges Gestikulieren, keine dauerhaft negative Körpersprache.



Coaching vom Rand

Maximal **zwei Mannschaftsoffizielle** dürfen kurzzeitig stehen, um Anweisungen zu geben, sich abzustimmen oder Spieler*innen zu coachen – z. B. Anweisungen an Feldspieler*innen oder die Torhüter*in.



Konstruktiver Dialog

Verantwortliche Mannschaftsoffizielle und Spieler*innen dürfen **konstruktiv an die Schiedsrichter*innen herantreten**, um Entscheidungen erklärt zu bekommen.

Guidelines Fairplay

Verhalten, das konsequenter und strenger bestraft wird



Schiedsrichter*innen und technische Delegierte haben volle Rückendeckung, bei massiven Protesten direkt eine **2-Minuten-Strafe** zu verhängen – ohne vorherige Verwarnung (Gelbe Karte).



Fluchen & Schimpfen

Lautes, anhaltendes Fluchen oder Schimpfen



Verlassen der Coachingzone

Weitgehendes Verlassen der Coachingzone oder Betreten des Spielfelds zum Protest gegen Entscheidungen



Ironisches Applaudieren

Ironisches Applaudieren als Ausdruck von Respektlosigkeit gegenüber Spielentscheidungen



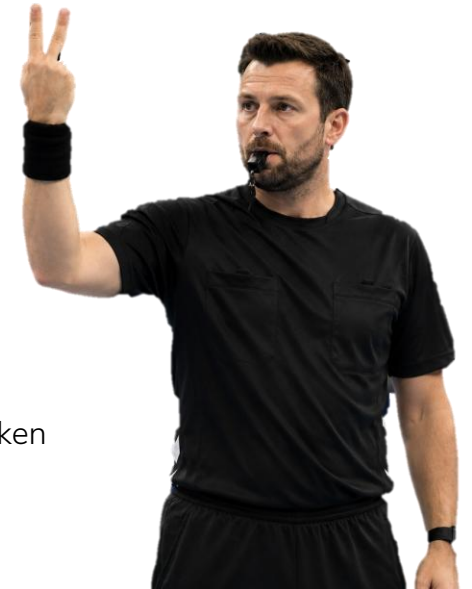
Deutliche Armgesten

Armgesten, die massiven Widerspruch oder Respektlosigkeit gegenüber Schiedsrichter*innenentscheidungen ausdrücken



Verfolgen

Das Verfolgen der Schiedsrichter*innen im Auswechselbereich zum Protest gegen Entscheidungen.



Diese Leitlinien gelten auch während **Team-Time-Outs** und in der **Halbzeitpause**.

Guidelines Fairplay

Unzulässiges Verhalten – bedrohliche oder beleidigende Worte und Gesten werden konsequent mit einer roten oder blauen Karte geahndet – insbesondere bei folgenden Verstößen nach Regel 8.10 a:



Unparteilichkeit

Infragestellen der Unparteilichkeit oder Integrität von Schiedsrichter*innen oder Delegierten



Diskriminierung

Sexistische, rassistische oder sonstige diskriminierende Äußerungen – z. B. aufgrund von Geschlecht, Schwangerschaft, sexueller Orientierung oder Alter



Obszöne Gesten

Obszöne Gesten oder Körpersprache jeglicher Art



Bedrohung und Kontakt

Bedrohendes Verhalten sowie jede Form unerwünschten körperlichen Kontakts



Erfolgt ein solches Verhalten **nach Spielende**, wird zwingend ein **schriftlicher Bericht** erstellt.

Zusammenfassung

Handball lebt von Leidenschaft – aber auch von Respekt. Diese Leitlinien schaffen die Grundlage für ein faires Miteinander, das alle schützt und unseren Sport stärkt.

- Fairness & Respekt – auf dem Spielfeld, an der Seitenlinie und darüber hinaus
- Klare, einheitliche Konsequenzen bei Regelverstößen
- Schutz und Wertschätzung für Schiedsrichter*innen und Delegierte
- Ein starkes, positives Bild des Handballs nach innen und außen

Selbstverständlich sind diese Guidelines keine Einbahnstraße.